

Mittel- bis langfristiges Betreuungskonzept der Kindergartenkinder (Ü3)

1. Vorlage

an den Gemeinderat zur Beratung in der Sitzung am 23.03.2020 (öffentlich).

2. Sachdarstellung

2.1 Übersicht derzeitige Beschlusslage

Gemeinderatssitzung am 21.01.2019:

Kindergarten Regenbogen

2.1.3: Eine separate Vereinbarung bzgl. des Zuschusses wird abgeschlossen. Hier wird die Gesamtkostendeckelung in Höhe von 3 Mio. Euro aufgenommen (Zuschuss Gemeinde 90 %). Abbruchkosten und die Kosten der Interimslösung sind darin nicht enthalten. Zudem soll ein jährlicher (prozentualer) Zuschlag zur Abdeckung der Kostensteigerung aufgenommen werden.

Neubau Laichingen + Übergangslösung

2.6: Sollten bis zum Bedarfszeitpunkt die Plätze in Neu-/Anbauten noch nicht zur Verfügung stehen, sollen folgende Räumlichkeiten wie folgt aufgefüllt werden:

1. Kindergarten Feldstetten „Auf dem Berg“ (Auffüllung 2. bestehende Gruppe, Ü3)
2. neue Gruppe im vorhandenen freien Gruppenraum in Suppingen
3. neue Gruppe im vorhandenen freien Gruppenraum in Feldstetten, ehemaliger Kindergarten „Delau“

Gemeinderatssitzung am 23.09.2019

1. Der Neubau einer 2 gruppigen Einrichtung soll baldmöglichst errichtet werden. Dieser soll so konzipiert werden, dass eine Erweiterung problemlos möglich ist und das Gruppenmodell flexibel gestaltet werden kann (VÖ oder GT). Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit den entsprechenden (Vor)planungen zu beginnen.

Gemeinderatssitzung am 20.01.2020

Erweiterung des Waldkindergartens um weitere 20 Plätze.

2.2 Aktuelle Platzsituation (Ü3, Kernstadt), Kindergartenjahr 2020/2021 → mittelfristiges Betreuungskonzept als Übergangslösung

Nach aktuellem Stand fehlen in der Kernstadt Laichingen insgesamt 36 Plätze im Ü3 Bereich. 5 Plätze hiervon fehlen in der Ganztagesbetreuung. Alle Eltern haben den Bedarf für einen Ganztagesbetreuungsplatz mit der Arbeitgeberbescheinigung nachgewiesen.

Folgend können die fehlenden Plätze übergangsweise aufgefangen werden:

Einrichtung	Anzahl Plätze
Waldkindergarten (2. Gruppe)	20 VÖ Plätze
Kindergarten Berg Feldstetten	14 Regel-/ VÖ Plätze
Kindergarten Albzwerge Suppingen	20 GT Plätze ODER 10 GT Plätze und 15 VÖ Plätze
SUMME	54 bzw. 59 Plätze

Somit können in Summe alle Kinder in der Gesamtstadt aufgenommen werden. Die Vergabe der Plätze wurde nach den vom Gemeinderat beschlossenen Kriterien durchgeführt (GR Sitzung: 03.06.2019).

Eine Prioritätenangabe des Wunschkindergartens nach Auslosung (Waldkindergarten, Suppingen oder Feldstetten) war möglich.

Damit die Beförderung der Kinder gewährleistet ist, soll in Freiwilligenleistung ein Shuttleservice nach Feldstetten und Suppingen eingerichtet werden. Es werden 2 Haltestellen in Laichingen angeboten. Hierzu wurden Angebote von 8 verschiedenen Busunternehmen angefordert. 3 Angebote sind eingegangen. Das kostengünstigste Angebot für die Beförderung zwischen Laichingen und Feldstetten wurde von der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) abgegeben. Für die Beförderung zwischen Laichingen und Feldstetten sowie Suppingen wurde das kostengünstigste Angebot von der Firma Finkbeiner & Deutscher abgegeben. Eine Kombination von zwei Busunternehmen ist nicht kostengünstiger.

Im Kindergarten Feldstetten „Auf dem Berg“ gibt es derzeit noch keine „Verlängerte Öffnungszeiten“ (d.h. durchgängig 6 Stunden pro Tag). Daher sollen die Öffnungszeiten auf die „Verlängerte Öffnungszeiten“ erweitert werden, damit die Eltern bzw. der Shuttleservice nicht 4 Mal pro Tag pendeln müssen.

Im Kindergarten Suppingen „Albzwerge“ soll eine weitere Gruppe installiert werden. Das konkrete Gruppenmodell wird nach dem Bedarf festgelegt. (reine Ganztagesgruppe/ zeitgemischte Gruppe)

2.3 Langfristiges Betreuungskonzept

Die Stadt reagiert auf die Betreuungssituation in der Kernstadt und baut 2 neue Gruppen in Laichingen, unter Führung der katholischen Kirchengemeinde. Nach nochmaligen Gesprächen mit der Kath. Kirchengemeinde Laichingen, werden diese den Kindergarten Regenbogen um 2 weitere Gruppen anstatt um 1,5 Gruppen erweitern. Durch diese zusätzliche Erweiterung und die 2. Gruppe im Waldkindergarten, kann der Mehrbedarf an Plätzen voraussichtlich langfristig in der Kernstadt aufgefangen werden. Daher ist ein Neubau einer 2-gruppigen Einrichtung in der Kernstadt zunächst nicht zwingend notwendig.

2.4 Evangelischer Kindergarten Krone

Im Evangelischen Kindergarten Krone soll eine der zwei bestehenden Regelgruppen (immer mit Mittagspause) in eine Gruppe mit Verlängerten Öffnungszeiten (durchgehend 6 Betreuungsstunden) umgewandelt werden. Dies entspricht dem heutigen Betreuungsstandard und ist daher dringend notwendig.

3. Kosten und Finanzierung

Für den Neubau des kath. Kindergartens wird derzeit von Gesamtkosten in Höhe von 4,1 Mio. Euro ausgegangen. Diese gliedern sich in 3,80 Mio. Euro Baukosten, 60.000 Euro Abbruchkosten und 242.000 Euro für eine Interimslösung.

Der Anteil der Stadt Laichingen an den Gesamtkosten beträgt 3,45 Mio. Euro. Die kath. Kirchengemeinde Laichingen trägt 0,65 Mio. Euro zur Finanzierung bei.

Im Haushaltsplan stehen unter der Investitionsnummer 7 3650 159 134 (Zuweisung zum Neubau eines Kindergartens) insgesamt 3,0 Mio. Euro zur Verfügung. Diese gliedern sich in je 0,7 Mio. Euro für 2019 und 2020, 1,5 Mio. für 2021 und 0,1 Mio. für 2022. Im Haushaltsplan 2020 steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1,6 Mio. Euro für die Jahre 2021 und 2022 zur Verfügung. Somit kann über den gesamten Betrag von 3,0 Mio. Euro verfügt werden.

Die Finanzierung der Interimslösung erfolgt jährlich über den Ergebnishaushalt beim Produktsachkonto 3650 0159/4318 0000 (242.000 Euro).

Zur Restfinanzierung von 208.000 Euro können folgende Ermächtigungsüberträge verwendet werden (7 1120 0600 100 – Planungsrate barrierefreier Zugang Altes Rathaus – 10.000 Euro; 7 1122 0000 050 – Einführung NKHR – 5.000 Euro; 7 3140 0700 050 – Anschlussunterbringung – 193.900 Euro).

Die Kosten für die Einrichtung eines Shuttleservice nach Feldstetten und Suppingen belaufen sich auf ca. 70.000 Euro pro Kalenderjahr.

Eine Beförderung, ausschließlich von Laichingen nach Feldstetten, kostet ca. 15.000 Euro pro Kalenderjahr.

Der Shuttleservice nach Feldstetten und Suppingen kostet von September bis Dezember ca. 25.000 Euro. Zur Finanzierung können Mittel der Investitionsnummer 7 1122 0000 050 – Einführung NKHR – 25.000 Euro verwendet werden.

4. Beschlussvorschlag

1. Für die Beförderung der Kinder in den Kindergarten Feldstetten und Suppingen wird ein Shuttleservice eingerichtet. Die Verwaltung wird ermächtigt einen Vertrag mit der Fa. Finkbeiner & Deutscher GmbH, Gemeindsäcker 22, 89346 Bibertal/ Bühl abzuschließen. Sollte die Gruppe in Suppingen nicht zu Stande kommen, wird die Verwaltung ermächtigt einen Vertrag mit der DB Zug Bus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Karlstr. 31-33, 89073 Um abzuschließen.
2. Die Öffnungszeiten im Kindergarten Feldstetten werden auf 07.00 – 13.00 Uhr ab Sep. 2020 erweitert.
3. Im Kindergarten Suppingen wird eine weitere Gruppe eingerichtet, angepasst nach dem Betreuungsbedarf.
4. Der dargestellten Finanzierung wird zugestimmt.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vereinbarung mit der kath. Kirchengemeinde Laichingen anzupassen.
6. Der bereits beschlossene 2-gruppige Kitaneubau in der Kernstadt Laichingen wird zunächst nicht realisiert.
7. Im Kindergarten Krone wird eine Gruppe mit „Verlängerten Öffnungszeiten“ geführt.

Vertagungsfähig: nein

Laichingen, 06.03.2020

Gefertigt:

gez.

Troll
Sachgebietsleiterin

Gesehen:

gez.

Binder
Amtsleiter

Gesehen:

gez.

Eppler
Amtsleiter

Gesehen:

gez.

Rößler
stv. Bürgermeister